

10. DEPONIEWORKSHOP
LIBEREC-ZITTAU 2014

Deponietechnik und Abfallwirtschaft, Anforderungen der EU und durch den Klimawandel

13. und 14. November 2014 in Liberec, Cz

PROGRAMM



Veranstalter:

Technische Universität in Liberec

MTI - Institut für Mechatronik und Technische Informatik
Doc. Ing. J. Šembera, Ph. D.

Hochschule Zittau/Görlitz

iTN - Institut für Verfahrensentwicklung,
Torf- und Naturstoff-Forschung
Prof. Dr.-Ing. J. I. Schoenherr

Teilnahmegebühr für:

| | |
|-------------------------------------|------|
| Vertreter von Behörden/Hochschulen | 150€ |
| Vertreter von Firmen/Ingenieurbüros | 150€ |
| Studenten (Teilnahme an Vorträgen) | frei |

Anmeldung:

Anmeldung bis zum 27.10.2014. Nach erfolgter Anmeldung wird Ihnen durch den Veranstalter eine Rechnung zugesandt. Gleichfalls ist eine Barzahlung (in Euro [€] oder Tschechischen Kronen [CZK]) vor Ort im Tagungsbüro möglich.

Stornierungen:

Stornierungen sind schriftlich bei der nachfolgenden Kontaktadresse vorzunehmen. Bei einer Stornierung bis zum 27.10.2014 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 40,- € Stornierungsgebühr zurück überwiesen. Die Teilnahme ist an andere Personen übertragbar.

Zimmervermittlung:

Für deutsche Teilnehmer ist Übernachtung in Zittau möglich. Eine Hotelliste für Zittau ist über <https://itn.hszg.de> abrufbar. Ein Shuttle-Verkehr von und nach Zittau wird eingerichtet. Eine Hotelliste von Liberec über skladky.tul.cz einzusehen.

Leistungen:

Die Vorträge werden in deutscher sowie in tschechischer Sprache bei Simultanübersetzung gehalten. Zum Workshop stehen Tagungsunterlagen mit Abstracts in deutscher und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Kontaktadressen:

 TECHNICKÁ UNIVERZITA V LIBERCI
Fakulta mechatroniky, informatiky
a mezioborových studií

Ing. Lukáš Zedek
TU v Liberci
Studentská 1402/2
46117, Liberec, CZ
tel.: +420485533564
zedekl2007@gmail.com



Dipl.-Ing. Uwe Bartholomäus
tel.: +49/3583/612358
u.bartholomaeus@hszg.de
itn@hszg.de

Hochschule Zittau/Görlitz

Postanschrift: Th.-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und Naturstoff-Forschung

Besucheranschrift: Friedrich-Schneider-Str. 26, Zittau

Informationen im Internet:

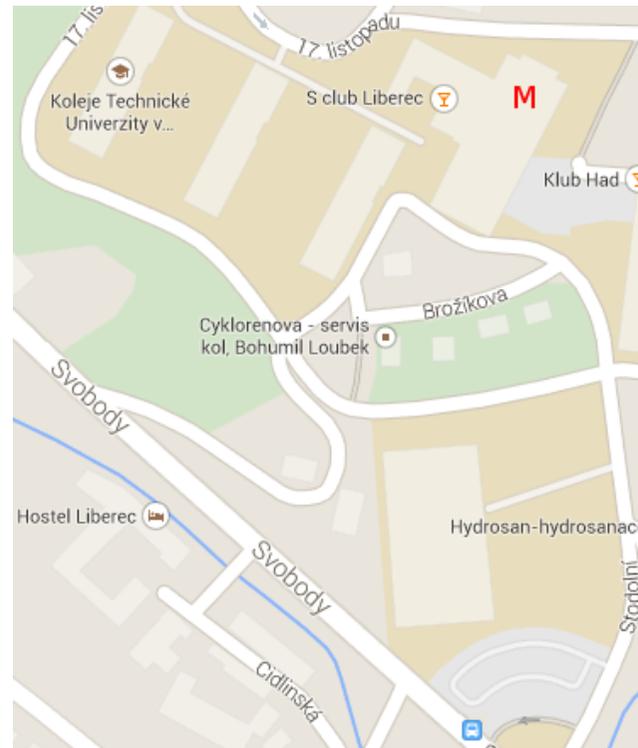
<https://itn.hszg.de>
skladky.tul.cz (auch mit deutscher Seite)

Tagungstelefon:

(nur zum Tagungstermin geschaltet.)

Veranstaltungsort:

Technische Universität in Liberec,
Haus M,
17. listopadu 584/2,
46015, Liberec XV.-Starý Harcov
Anfahrt unter skladky.tul.cz



Die Fachbeiträge werden in digitaler Form veröffentlicht.

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für die Tagungsunterlagen, die Pausenversorgung und das Abendbüfett (ohne Getränke) enthalten.

Stand: 30. Oktober 2014

Deponietechnik und Abfallwirtschaft, Anforderungen der EU und durch den Klimawandel

Problemstellung:

In länderübergreifender Zusammenarbeit zwischen den beiden Veranstaltern, dem Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und Naturstoff-Forschung (ITN) der Hochschule Zittau/Görlitz und dem Institut für Mechatronik und Technische Informatik (MTI) der Technischen Universität in Liberec, soll der Deponieworkshop einen Beitrag zur Bestandsaufnahme und Fortschritten im Sinne des aktuellen 7. Umweltaktionsprogramms der EU bis 2020 „Gut leben innerhalb der Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten“ [Beschluss 1386/2013/EU vom 20.11.2013] leisten. Für den gesamten EU-Bereich wird im Programm noch großer Handlungsbedarf zur Durchsetzung der Zielstellungen in der Abfallwirtschaft festgestellt. Von verschiedenen Entwicklungsständen sind die angrenzenden Länder im Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen betroffen, so dass der Deponieworkshop Liberec-Zittau prädestiniert für solche Fragestellungen ist. Der Klimawandel schafft geänderte Situationen für den Deponiebau und Deponiemonitoring, die ingenieurmäßig nicht einfach definierbar und umsetzbar sind. Zudem sind gerade nach dem geltenden Stand der Technik abgeschlossene Sicherungsmaßnahmen veränderten Bedingungen ausgesetzt. Die gerade abgeschlossenen Projekte des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) in Sachsen mit den Nachbarstaaten über regionale klimatische Entwicklung und Wasserressourcen geben Auskunft über Tendenzen und Begrenztheit der Prognosen. Über technische Folgen ist zu diskutieren.

Donnerstag, 13.11.2014

- 9.00 **Eröffnung und Begrüßung;** Doc. Ing. Jan Šembera, Ph.D. (TU in Liberec), Grußworte

1. Block:

Das 7. Umweltaktionsprogramm der EU, EU-Richtlinien und nationale Umsetzung im Abfallbereich

- 9.20 Zur Problemstellung; Moderator des Blockes Prof. Dr. Jürgen I. Schoenherr (HS Zittau/Görlitz)
9.30 Anwendung der Anforderungen der Europäischen Union an das Deponieren in der Tschechischen Republik; Dr. Věra Pelantová, (TU in Liberec)
9.55 Einsatz von Finanzierungshilfen aus dem EFRE-Fond für Deponiestilllegungsmaßnahmen in Brandenburg; Dr. Ulrich Stock (LUGV des Landes Brandenburg)

- 10.20 Planung, Bau und Betrieb von Deponien - Vergleichende Betrachtungen zu den EU-Richtlinien, den tschechischen und den deutschen Bestimmungen; Ing. Danuše Hráská (ČIŽP - Tschechische Umweltinspektion); Dipl.-Ing. Uwe Bartholomäus, Prof. Dr. Franz Sängler, Prof. Dr.-Ing. Jürgen I. Schoenherr, (HS Zittau/Görlitz)
10.45 Vorbereitung des neuen Abfallgesetzes und aktueller Stand der Abfallwirtschaft in der Tschechischen Republik; Dr. Jan Maršák, (MŽP - Umweltministerium)
11.10 Geplante legislative Veränderungen im tschechischen Abfallgesetz aus Sicht von ČAOH (Tschechische Abfallwirtschaft Assoziation); Ing. Petr Havelka (ČAOH)

11.45 Mittagessen

2. Block:

Allgemeine Präsentationen

- 12.45 Über erste praktische Erfahrungen bei der Anwendung einer Membran-Technologie zur Reinigung von Deponiewässern; Ing. Nataliya Savchuk, Ing. Petra Krížová (MemBrain s.r.o.), Stráž pod Ralskem;
13.10 ...
13.35 20 Jahre UGT - wenn Leistung zum Erfolg wird, Katja Weber (UGT Umweltgerätetechnik GmbH), Münchenberg
14.00 ...
14.25 Geräte zur Messung des Grundwasserstandes und zur Probenahme; Ing. Arnošt Mráz (Ekotechnika spol. s.r.o.), Černošice
14.50 Vorstellung der Wanderausstellungen der Ziel3-Projekte „Neymo“ und „Interklim“

15.15 Kaffeepause

3. Block:

Klimawandel – eine neue Situation für Deponien?

- 15.45 INTERKLIM - Klimakooperation für den sächsisch-böhmischen Grenzraum; Nils Feske (LfULG Sachsen)
16.10 ...
16.35 Auswirkungen des Klimawandels auf den Wasserhaushalt von Oberflächensicherungen am Beispiel der Deponie Dresden, Langebrücker Straße; Dr. Volkmar Dunger (TU Bergakademie), Freiberg; Dr. Mario Müller (DBI-EWI GmbH), Freiberg; Holger Augustin (ZAOE), Radebeul

- 17.00 Informationssystem MARE zur Datenerfassung und Unterstützung der Entscheidungsfindung zur Nutzung der rekultivierten Landschaft, doc. Jan Šembera (TU in Liberec)
17.25 Wasserhaushaltsmodellierung in der Deponieplanung: Erfahrungen aus der Planungspraxis in Europa und Asien, Dr. Petra Schneider, Klaus-Dieter Oswald, Anja Lämmel, Swantje Lindner (C&E - Consulting und Engineering GmbH), Chemnitz

Abendveranstaltung ab 19:00 Uhr auf dem Jeschken

Freitag 14.11.2014

4. Block:

Deponiestilllegungen - Erfahrungen und Erfolgskontrolle

- 9.00 Eignungsprüfung und Qualitätssicherung im Erdbau und für Rekultivierungsschichten; Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel, (HTWK Leipzig), Prof. Jens Engel, Dipl.-Ing. Carsten Lauer (HTW Dresden)
9.25 Sicherung, Nachsorge und Nachnutzung der Deponie Hamburg-Georgswerder - 30 Jahre Erfahrungen; Dr. Volker Sokollek (Gutachter, ehemals Behörde für Stadtentwicklung Hamburg)
9.50 Stilllegung von Deponien in der Tschechischen Republik; Ing. Jaroslav Pelant (ČIŽP Liberec)
10.15 Deponien im erzgebirgischen Vorland; Ing. Věra Krenfíková, Doc. RNDr. Miroslava Blažková Ph.D., Prof. Ing. Jaroslava Vráblíková, CSc. (UJEP)

10.40 Kaffeepause

5. Block:

Nachnutzung und Deponierückbau

- 11.00 Prüfung von Methoden zur flächenhaften Erkundung der Mächtigkeit von Rekultivierungsschichten auf Deponien; Andreas Krellmann, Axel Pörschke, Claudia Sandig (CWH GmbH), Dresden; Thomas Hohlfeld, Thomas Dörrer (GGL GmbH), Leipzig
11.25 Landfill – eine realistische Technologie oder nur eine utopische Vision?; Ing. Marek Hrabčák (Geosofting s.r.o.), Prešov, Slowakei
11.50 Deponierückbau – Verfahrenstechnische Umsetzung; Prof. Dr. J. Schoenherr, (HS Zittau/Görlitz)
12.15 Schlusswort zum 10. Deponieworkshop; Doc. Jan Šembera, Ph.D. (TU in Liberec)

12.30 Mittagessen

- 13.15 Ende des Workshops